

Ein Traum ist wahr geworden

Heuer mache ich mit meiner Mama Urlaub bei meiner Schwester Margit in Wilhelmshaven. Zusammen fahren wir für drei Tage nach Tossens am Jadebusen. Wir wohnen im Hotel Schild das ist ganz nah am Deich. Heute machen wir noch einen Strandtag. Margit, Mama und ich gehen zum Strand hinüber, dort ist heute Ebbe, das heißt das Wasser ist verschwunden. Mama und ich gehen zum Kiosk und holen zwei Schlüssel für die Strandkörbe, jetzt suchen wir uns zwei schöne aus. Margit meine Schwester hat einen gelben mit der Nummer 26 und wir einen grünen mit der Nummer 17. Dort legen wir unsere Sachen hinein und machen zu dritt eine Wattwanderung, das war super interessant wie sich die schlammige Erde durch unsere Zehen quetschte, das fühlte sich eigenartig an. Aber die nasse Erde war garnicht kalt. Nach einer Weile sagte die Margit, wenn wir jetzt ganz ruhig stehen bleiben und nicht sprechen sehen wir, wie die Wattwürmer das Wasser aus spucken. Nach einer Weile haben wir sie spucken sehen. Es waren viele kleine Wasserfontänen, sie waren nur 5cm hoch, das hat super ausgeschaut, so etwas gibt es bei uns daheim in Augsburg nicht. Auch kleine Muscheln haben wir gesammelt und Margit hat mit ihren Fuß eine große Krabbe ausgegraben, die hat sich aber gleich wieder eingegraben, wir haben nur kleine gefunden. Auch viele andere Badegäste springen im Watt umher und bewerfen sich mit Schlick. Aufeinmal fällt einer hin und die anderen stürzen sich darauf und wälzen sich in dem nassen Schlamm. Die haben ausgeschaut wie die Dreckspatzen. Sowas habe ich noch nicht erlebt. Wir haben auch unsere Fußabdrücke angeschaut und festgestellt das ich die kleinsten Füße habe. Nach einer Stunde sind wir wieder zurück gekommen und waschen unsere Füße mit einer Dusche ab. Müde legen wir uns in unseren Strandkorb und unsere Füße in die Sonne. Nach einer halben Stunde sieht die Mama plötzlich die Flut kommen. Schnell sausen wir wieder ins Watt hinunter und gehen der Flut entgegen. In Null komma nix fließt das Wasser über unsere Füße, das war super interessant für mich gewesen. Mit der Flut wandern wir im Wasser zurück zum Strand. Plötzlich kommt die Wasserwacht mit ihrem Auto angefahren und legt die Rettungsringe in die Sonne. Mit ihren Schlauchboot fahren sie dann hinaus auf die Nordsee und passen auf das niemand ertrinkt. Das Wasser steigt immer höher und höher sogar das Treppengeländer versinkt zum Teil in der Nordsee. Plötzlich ist das Wasser so hoch gestiegen, das die Badegäste bis zum Hals im Wasser stehen. Eigentlich will ich auch noch zum Schwimmen gehen aber das Wasser ist für mich zu gefährlich und die Wellen zu hoch. Darum gehen wir wieder zu unserem Strandkorb zurück. Das war eine erlebnisreiche Wattwanderung. Später sind wir wieder mit dem Auto bis nach Wilhelmshaven zurück gefahren. Das war ein toller Urlaub an der Nordsee von dem ich immer schon geträumt habe.